

Spandauer 2021

Auch wenn das Spandauer O eine neue Regatta ist, hat die O-Jolle fast schon eine, wenn auch junge, Tradition im Spandauer Yacht-Club e.V.

Ein paar von Euch haben schon 2019 das von Christian Ahrendt und der KV organisierte Trainingslager besucht oder 2020 den SpYC über die Spontanregatta in Kooperation mit dem SCO kennengelernt. Dank dem Promoboot der Flotte-Berlin und Christian Seikrit bin ich bei jener Spontanregatta zur O-Jolle gekommen und geblieben, um mir 2021 dann auch eine eigene zuzulegen.

Wenn der SpYC jetzt schon zwei O-Jollen hat, muss natürlich auch eine der vielen Regatten zu uns. Die neue Veranstaltung überzeugte mit 13 Startern und einer guten Organisation samt Versorgung. Der leichte und häufig drehende Wind hat das Feld schnell auseinander gezogen und in die üblichen Gruppen geteilt. Verwöhnt von Yardstick- und Clubregatten hat sich für mich einmal mehr bestätigt, dass die O-Jollensegler und die Klasse ihren Ruf nicht ohne Grund haben. Angeführt und am Ende eingesteckt hat die Veranstaltung Robert Albrecht, der mit 3 x 1 und 1 x 2 als Punktbester abschloss. Dicht gefolgt von Martin Pirner, der mit 3 x 2 und 1 x 1 den letzten Tag bei Leichtwind für sich entscheiden konnte. Um es mit den Worten von Frank Schönfeld zu sagen: „Er war links, er war links, er war ganz allein links...“ und hat damit den richtigen Riecher gehabt, am gesamten Feld vorbei zu fahren, um am Ende kurz vor Robert durch das Ziel zu gehen. Platz drei ging an den SpYC und gewissermaßen auch an die KV, da dieser Platz von Dario Schonubi aus dem SpYC auf dem Promoboot eingefahren wurde.

Ich freue mich auf die kommende Saison und viele Gelegenheiten zu üben, sowie die IDM auf dem Müggelsee. Besonders natürlich auch, euch beim Spandauer O (wieder-) zu sehen.

Viele Grüßen
Timo Priebe
G 1532

